

Absender/in

--

Antrag auf Durchführung von Großraum- und/oder Schwerverkehr gemäß §§ 44, 46 und 47 Straßenverkehrsordnung (StVO)

(Beförderung von Ladung mit überhöhten Abmessungen und/oder Gewichten)

1. Antragsteller/in

Name der juristischen Person		Name /Ansprechpartner/in bei jur. Personen		Vorname	
Straße		Hausnummer	PLZ	Ort	
Telefon (Angabe freiwillig)		Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)	

2. Antrag

- Einzel- Dauer- Erlaubnis
(§29 Abs.3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/oder Schwervertransporten; die erforderliche/n Ausnahmegenehmigung/en gemäß § 70 Straßenverkehrszeichenordnung lag/en der Erlaubnisbehörde vor)
- Ausnahmegenehmigung
(§§ 46 Abs. 1 Nr. 5 und 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite, Überhöhe und/oder Überlänge und zur Benutzung von Autobahnen oder Kraffahrtstraßen)

3. Ladung

--

4. Vorgesehene Maßnahme/n

4.1 Ausgangspunkt

Name/Firma					
Straße		Hausnummer	PLZ	Ort	

4.2 Ziel

Name/Firma					
Straße		Hausnummer	PLZ	Ort	

4.3 Zeitraum

Beginn	Datum (TT.MM.JJJJ)	Uhrzeit	Ende	Datum (TT.MM.JJJJ)	Uhrzeit

4.4 Fahrt/en

Anzahl der Fahrten Anzahl der Fahrzeuge Konvoi ja nein

5. Fahrzeug

Art des Zugfahrzeugs	Kennzeichen
Anhängerart	Kennzeichen

	Gesamtlänge		Gesamtbreite		Gesamthöhe		Gesamtgewicht				
Leerfahrt											
Lastfahrt											
Transporthöhe absenkbar auf					Zugfahrzeug	Anhänger					
Überhang der Ladung über das Fahrzeug											
vorne					hinten						
Achse	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Achslast (t)											
Achsabstand (cm)											
Räder je Achse											
Achse	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Achslast (t)											
Achsabstand (cm)											
Räder je Achse											
Reifen-/Doppelreifenbreite der maximalen Achslast (cm)			Spurbreite zwischen Außenkanten der äußeren Räder						Abstand der letzten Zugmaschinenachse bis zur 1. Anhängerachse		

6. Fahrtweg/Geltungsbereich

7. Anlagen

Hinweise

I. Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr. V.4/Nr. III. 4 VwV zu § 29 Abs. 3/§ 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:

1. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind, eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene/Straße möglich ist.
2. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten, eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrtsdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. eine gebrochene Beförderung Wasser/Straße möglich ist.

Diese Bescheinigung/en liegen diesem Antrag bei

ja nein (ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar)

Begründung

II. Handelt der/die Antragsteller/in im Auftrag eines anderen, ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen

8. Erklärung

Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, für Schäden an Straßen und deren Einrichtungen sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbausträger, Polizei, Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer von Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden, freizustellen. Ich/Wir verzichte/n ferner darauf, Ansprüche daraus herzuleiten, dass die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transportes entspricht

Ort, Datum	Unterschrift	Anlagen

Behörde

--

PLZ, Ort	Datum (TT.MM.JJJJ)
Sachbearbeiter/in	Zimmernummer
Telefon (Durchwahl)	Telefax
E-Mail	
Aktenzeichen (bitte immer angeben!)	

Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung

zum Antrag vom

1. Antragsteller/in

Name der juristischen Person	Name /Ansprechpartner/in bei jur. Personen	Vorname	
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort

2. Verfügung

Die beantragte Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung wird stets widerruflich dem/der Antragsteller/in, der von ihm/ihr vertretenen Person bzw. dem/der Unternehmerin wie folgt erteilt:

1. Weitere Bestandteile dieses Becheids sind

- die aufgeführten Bedingungen, Auflagen und Hinweise: Seite 1 bis
- beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung

2. Fahrtweg

- genehmigt wie beantragt
- geändert (siehe ggf. Anlagen)

--

3. Geltungsdauer

- wie beantragt

--

4. Bedingungen, Auflagen, Hinweise

--

5. Kosten des Verfahrens

Der/Die Antragsteller/in hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOST) i.V.m. Nr. 263 und Nr. 264 des Gebührentarifs.

Gebühren	<input type="text"/>
Auslagen	<input type="text"/>
Summe	<input type="text"/>

Ort, Datum	Unterschrift, Dienstsiegel	Anlagen
------------	----------------------------	---------